

17. Mai 2019

Radweg entlang der B 25 nach Gaming weiter ausgebaut und Fahrbahn der Ortseinfahrt erneuert

Gesamtkosten betragen rund 410.000 Euro

Die Arbeiten für den Ausbau des Radweges entlang der B 25 nach Gaming und die Erneuerung der Fahrbahn für die Ortseinfahrt wurden kürzlich abgeschlossen. Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko meinte dazu: „Unser Ziel ist es, alle Formen der Mobilität bestmöglich miteinander zu verbinden. Das beschilderte Radroutennetz in Niederösterreich beträgt derzeit stattliche 4.200 Kilometer. Um dieses Netz weiter zu verbessern, investieren wir im Jahr 2019 rund 2,7 Millionen Euro in den Ausbau von Radwegen.“

Für die Errichtung des Radwegs war es aufgrund der beengten Platzverhältnisse erforderlich, die Landesstraße B 25 sowie eine Brücke zu verbreitern. Der bestehende, parallel zur Landesstraße verlaufende Gehsteig wurde auf rund drei Meter ausgebaut. Zwei bestehende Busbuchten wurden umgebaut und lage- und höhenmäßig angepasst. Weiters erfolgte auf Grund von Spurrinnen das Abfräsen des bituminösen Belages der Landesstraße B 25, abschließend wurde die bituminöse Deckschicht erneuert. Die Bauarbeiten führten die Straßenmeisterei Gaming und die Brückenmeisterei Aschbach in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region aus. Die Gesamtkosten betragen rund 410.000 Euro, wovon rund 244.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 166.000 Euro von der Marktgemeinde Gaming getragen werden.

Im Jahr 2018 wurde bereits der erste Abschnitt des insgesamt in drei Teilabschnitten vorgesehenen Radwegs, der die Ortsgebiete Kienberg und Gaming verbinden soll, errichtet. Nunmehr wurde der zweite Abschnitt mit einer Länge von 900 Metern zwischen dem ARBÖ und dem Ortsanfang Gaming fertiggestellt. Die Errichtung des dritten Abschnitts durch die Marktgemeinde Gaming ist in den kommenden Jahren geplant.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.